

GUTE PERSPEKTIVEN DGS-Delegiertenversammlung



Am 17. und 18. Juli war es wieder soweit: Viele engagierte DGS-Delegierte verbrachten einen Teil des Wochenendes daheim vor ihren PC's und Laptops, denn es stand die jährliche Delegiertenversammlung unseres Vereins ins Haus, die auch in diesem Jahr wieder vollständig online durchgeführt wurde. Aufgrund der begrenzten Zeit und vieler organisatorischer Punkte blieb leider kaum Zeit für inhaltliche Diskussionen. Wir werden einige Themen daher Ende August in einer weiteren Onlinesitzung aufgreifen, denn sie sind wichtig, auch in Hinblick auf die kommende Bundestagswahl. Das Wochenende im Juli war gemäß der Tagesordnung geprägt von wichtigen formalen Tagesordnungspunkten: Neben dem Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres standen Finanzbericht, Haushaltsplan und Satzungsänderungen sowie die Neuwahl des Präsidiums auf der Tagesordnung. Der Rückblick auf 2020 und die erste Hälfte dieses Jahres war durchweg positiv: Die Mitgliederzahlen

der DGS steigen stetig, viele Aktivitäten von Präsidium, den Landesverbänden und den lokalen Sektionsgruppen waren zu vermelden. Auch im Rahmen der Zusammenarbeit mit anderen Verbänden konnten einige Projekte unterstützt oder gemeinsam durchgeführt werden.

Der Finanzbericht, der vom Schatzmeister Bernd Rainer Kasper erstellt und vorgetragen wurde, enthielt ebenfalls ein positives Fazit: Durch gutes Wirtschaften und der Reduzierung einiger Ausgaben wie Reisekosten aufgrund Corona konnte ein gutes positives Jahresergebnis für 2020 verkündet werden. Die Satzungsänderungen wurden in ihrer Notwendigkeit gut begründet, so dass die für eine Zustimmung erforderliche Mehrheit erreicht wurde. Auch bei der Wahl des Präsidiums kam es zu keiner Überraschung: Das bisherige Präsidium trat geschlossen wieder an und wurde – mit großer Mehrheit – für die kommenden beiden Jahre weiter verpflichtet. Bernhard Weyres-Borchert (Präsident), Jörg Sutter (1. Vize), Vivian

Blümel (2. Vize), Götz Warnke (Schriftführer) und Bernd Rainer Kasper (Kassenwart) bleiben also die Ansprechpartner und führen die DGS weiter.

Zu danken ist an dieser Stelle allen, die zum guten Gelingen der Delegiertenversammlung beigetragen haben. Das sind natürlich vor allem die Delegierten, die ihr Wochenende eingesetzt und vielfach konstruktive Hinweise und gute Vorschläge eingebracht haben.

Wir freuen uns jedenfalls schon heute auf die nächste Delegiertenversammlung im kommenden Jahr, die wieder als persönliches Treffen im Juni 2022 in Potsdam stattfinden soll. Doch bis dahin ist noch viel Zeit, die mit Projekten, organisatorischen Aktivitäten und der Entwicklung neuer Perspektiven rund um die DGS sicherlich rasch vergehen wird.

ZUM AUTOR:
► Jörg Sutter

sutter@dgs.de